

Voranschläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1882.

Dorpat.

Druck von H. Paulmann's Buch- und Steindruckerei.

1881.

ESTICA

A. 2991.

Voranschläge

zu dem

ESTICA

Budget der Stadt Dorpat

pro 1882.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1881.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	33338	—	
10.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den daselbst belegenen Heuschlag . . .		150	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew vom 1. März 1880 bis zum 1. März 1883.
11.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug		35	—	35	—	35	—	Desgleichen.
12.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .		845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1879 bis dahin 1882.
13.	Anlegegelder von Flußfahrzeugen, welche das Bollwerk benutzen	Städteordnung, Art. 123. Anmerkung.	2358	—	2316	—	2320*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.
14.	a) Von der Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten Versammlung vom 27. April 1881.	250	30	312	—	600	—	Contract mit dem Arrendator J. Post vom 1. Mai 1881.
	b) Für Heu von dem Stadtweischlage		{ 165 492	{ 27 60	492	60	492	60	Abgegeben von dem von den der Stadt gehörigen Pferden consumirten Heu (492 Rbl. 60 Cop.) sind 1880 für den Heuverkauf eingenommen 165 Rbl. 27 Cop. (cf. Post. 17 des Ausgabe-Budgets.)
15.	Marktstandgelder für die Benutzung öffentlicher Plätze, insbesondere während der Dauer des Jahrmarkts	Städteordnung, Art. 123. Anmerkung.	2218	50	3745	—	3745	—	Zucl. der von den Fuhrleuten zu erhebenden Marktstandgelder im Betrage von circa 1410 Rbl., ist pro 1882 der gleiche Betrag wie im Jahre 1881 zu veranschlagen.
16.	Von der Stadtwaage	Städteordnung Art. 119.	707	14	390	—	577*	—	
17.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wacht haus		120	—	120	—	120	—	
18.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede		48	—	48	—	48	—	
19.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .		3119	7	2500	—	2500	—	Da mehrere Buden zur Zeit nicht vermietet sind, läßt sich eine Einnahme wie im Jahre 1880 nicht erwarten.
20.	Einnahmen aus den Stadtförsten		—	—	—	—	3600	—	Und zwar Erlös für verkauftes Holz — 3200 Rbl., Pacht für die Waldweischläge — 200 Rbl. Zutraden der Jagd 100 Rbl. und diverse Einnahmen 100 Rbl
B. Einnahmen aus städtischen Capitalien.									
21.	a) Renten des 24,600 Rubel betragenden städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts	Beschluß der Stadtverordneten Versammlung vom 9. October 1879.	1009	99	1195	—	1369	50	
	b) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen, Staatspapieren etc. ange-		—	—	—	—	49740	10	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	49740	10	
	legten Capitalien im Betrage von 8266 Rbl. 50 Kop. (berechnet nach dem Einnahme-Jour- nal vom 20. October 1881)		1693	9	5567	81	451	46	Die unverbhältnismäßige Höhe des Anschlages pro 1880 und 1881 gegenüber den Renten pro 1882 erklärt sich durch die factisch zum Bau der Gasanstalt ver- wandte Summe. cf. Posten 21. c.
	c) Renten der zum Bau der Gasanstalt dar- gestellten Capitalien im Betrage von 102,000 Rubel à 5%		3903	54	—	—	5100	—	
			527	24	—	—	—	—	
	C. Directe Steuern.								
	a) Von Immobilienbesitzern.								
22.	aa. Grundzins von Stadtplätzen:								
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse		1642	14	1852	77	1842	85	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251 1/2 □ Ruthen " " zweiter " " 1669 " " " " dritter " " 23934 2/3 " " " " vierter " " 26471 " " " " fünfter " " 17329 " " Für Plätze 1. Kl. wird pro □ Ruthen 7 1/4 Kop., für Plätze 2. Kl. 4 2/7 Kop., für Plätze 3. Kl. 2 2/7 Kop., für Plätze 4. Kl. 2 2/7 Kop. und für Plätze 5. Kl. 1 3/4 Kop. bezahlt.
	2) Grundzins von den vom Jamaschen Hof- felde abgetheilten Parcellen		1480	21	1513	86	1513	86	Die Mindereinnahme gegenüber 1881 erklärt sich durch Uebergang eines Grundstücks (Gasanstalt) in städtischen Besitz. Von dem Jamaschen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, im Allem 50462 □ Faden, für welche ein Grundzins von 3 Kop. pro □ Faden jährlich bezahlt wird.
	3) Grundzins für den Platz des Blumen- hauses am Embach		—	—	—	—	60	—	
23.	bb. Repartitionsmäßige Procentssteuer von dem reinen Revenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhofe		27809	22	47187	76	38505	17	Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegen- wärtig der reine Miethwerth sämtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil 179116 Rbl. 21 Kop. " zweiten " 227122 " 76 " " dritten " 149097 " 27 " in Summa 555336 Rbl. 24 Kop. gegen 535578 Rbl. 22 Kop. im Vorjahre. Wenn nun
			—	—	—	—	97213	44	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	97213	44	
24.	b) Von Industriellen. Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung, Art. 128. Pkt. 2, Regeln Art. 17. Allerhöchst bestätigtes Reichsrathsgutachten vom 28. October 1870.	4270 522	— 50	4270	20	4091	22	die Gesamtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe Budget zufolge auf 123366 Rbl. 66 Kop. beläuft, so wird, nachdem in Grundlage der bezüglichen Bestimmung der Städteordnung die frühere Steuer vom Handel und Gewerbe in Wegfall gekommen, der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub 1—22 und 24—38 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungsabgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 6,95 Procent des reinen Revenüenwerths (gegen 8,88 % im Vorjahre) zu decken sein. Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. Oct. 1870 sind zum Besten der Stadtkasse zu erheben von den Kaufmannscheinen I. und II. Gilde 25 %, von allen anderen Scheinen und Billeten aber 10 % von der Kronsteuer. Da für das Jahr 1881 à Conto dieser Steuer eingeschlossen sind bei der Steuerverwaltung 3926 R. 59 Kop. bei der Kassenverwaltung 164 " 63 " Zu Summa 4091 R. 22 Kop. so dürfte dieser Einnahme Posten für das Jahr 1882 auf dieselbe Summe zu veranschlagen sein. Zufolge einer ministeriellen Verordnung vom 15. October 1880 ist die Steuer von den auf dem Flachlande ausgegebenen Kleinhandelscheinen aufgehoben worden.
25.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 123 Pkt. 2 und 132 Pkt. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879.	182	50	299	—	299	—	
26.	Steuer von den Tracteuranstalten (sog. mittlere Accise)	Städteordnung Art 128 Pkt. 2. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878.	18948	50	18000	—	18000	—	Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878 ist die mittlere Jahres-Accise von den Tracteuranstalten zum Besten der Stadt auf 150 Rubel für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den Erfahrungen der früheren Jahre auch im nächsten Jahre auf eine Anzahl von mindestens 120 Tracteure zu rechnen sein wird, welche gesetzlich zur Zahlung der mittleren Accise verpflichtet sind, so dürfte der Ertrag dieser Steuer auf die Summe von 18000 Rbl. zu veranschlagen sein.
27.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden ist.	90	—	135	—	102*	—	
			—	—	—	—	119705	66	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
							119705	66	
D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.									
28.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung Art. 136, Pkt. 1.	1179	11	1122	—	1196*	—	
29.	Für das Stempeln der Maße und Gewichte . .	Städteordnung Art. 136, Pkt. 2.	84	62	104	—	92*	—	
30.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art. 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.	22	50	36	—	22*	—	
31.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung Art. 131, Pkt. 3.	51	1	56	90	68*	—	
E. Verschiedene Einkünfte.									
32.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Vereinschen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %		100	—	100	—	100	—	
33.	An Miethe für die Stadtperde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.	299	7	332	95	321*	—	
34.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militär		1167	—	1243	80	1192*	—	
II. Außerordentliche Einnahmen.									
35.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 47, 59, 60 und 80		40	—	40	—	80	—	
36.	Pacht für 22 Loofstellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden	Beschluß des Stadtamtes vom 6. Mai 1879.	—	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Arrendator J. Post vom 23. April 1880 bis zum 23. April 1882.
37.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamtes vom 18. November 1879.	—	—	200	—	200	—	Verpachtet an den Arrendator J. Post auf ein Jahr bis auf Weiteres.
38.	Miethe für das ehemalige Kron's-Vorraths-Magazin		120	—	240	—	240	—	Vermiethet für diese Summe an den Herrn Kaufmann E. Friedrich, gerechnet vom 2. October 1881, auf ein Jahr.
							123366	66	

Nr. der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
Ausgabe - Budget.		
I. Ordentliche Ausgaben.		
A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen *).		
1. Communal-Verwaltung		
1.	Stadtamt:	Beschlüsse der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. April und 3. Mai 1878.
a)	Gehalt des Stadthaupts	
b)	Gehalt des stellvertretenden Stadthauptes .	
c)	Gehalt der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rubel	
d)	Gehalt des Stadtsecretairs	
e)	" des Cassiers	
f)	" des Buchhalters	
g)	" eines Kanzellisten à 500 Rbl.	
h)	" zweier Kanzellisten à 400 Rbl.	
i)	" eines Kanzellisten à 300 Rbl.	
k)	Für die Beforgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbescheine	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 4. September 1881.
l)	Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.	
m)	" eines Dieners à 216 Rbl.	
n)	" des Aufsehers der städtischen Pferde	
o)	" des Aufsehers der städtischen Arbeiten	
p)	Kanzelleibedürfnisse	
q)	Translatkosten	
r)	Druckkosten für Formulare, Vorschläge und Publicationen	
2.	Dem Stadtamt beigegebene Beamte:	
a)	Gehalt des Stadt-Ingenieurs	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 9. October 1879.
b)	" des Stadtwägers	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 27. November 1878.
c)	" des Wagemechts	

*) Von den Gehältern der meisten Beamten der städtischen Communal-Verwaltung, des Rath's und des Vogteigerichts, im Gesamtbetrage von 29892 Rbl., wird zum Besten des städtischen Pensionsfonds ein Abzug von 2% jährlich gemacht und in einem besonderen Conto notirt. Die Summe dieser Abzüge wird sich im Jahre 1882 voraussichtlich auf 597 Rbl. belaufen.

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
3000	—	3000	—	3000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2400	—	2400	—	2400	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
500	—	1200	—	1200	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	—	—	300	—	
240	—	240	—	240	—	
216	—	216	—	216	—	
180	—	180	—	240	—	
360	—	360	—	400	—	
358	—	521	—	521	—	
292	—	200	—	250	—	
609	35	300	—	400	—	Die unverhältnismäßig hohe Ausgabe im Jahre 1880 ist durch verspätete Production und Liquidation der Rechnungen für das Jahr 1879 zu erklären.
1500	—	1500	—	1500	—	
250	—	250	—	250	—	
180	—	180	—	180	—	
—	—	—	—	17197	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
			—	—	—	—	17197	—	
	d) Gehalt des Marktvoigts		150	—	150	—	240	—	Zufolge Beschluß des Stadtaamtes vom 23. December 1880 sind die Aemter des Marktvoigts und des Aufsehers über die Laternen von einander zu trennen. Ersterer erhält 20 Rubel, letzterer 25 Rubel monatlich. Die Befolgung des Laternenaufsehers wird aus der für Straßenbeleuchtung ausgeworfenen Summe bestritten.
	e) " des Marktdieners		—	—	—	—	150	—	
	f) " des Stadtförsters	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. October 1880.	400	—	400	—	400	—	
	g) " des Inspectors der Stadtgüter	Desgleichen.	300	—	300	—	300	—	
	h) " des Stadtrevisors		400	—	400	—	1000	—	Und zwar 400 Rbl. als Gehalt des Stadtrevisors, 600 Rbl. als Gehalt für Ueberwachung der städtischen Pflasterungsarbeiten und für Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei den Pflasterungsarbeiten in Zukunft wegfällt.
	i) " des Holzinspectors		200	—	200	—	200	—	
	k) " des Stadtarztes		300	—	300	—	300	—	
	l) " des Gefängnißwärters		300	—	300	—	300	—	
	m) Gratificationen für Canzelleibeamte		—	—	—	—	400	—	
	2. Justizverwaltung.								
3.	Rath:								
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters	Gegen-Etat vom Jahre 1867, bestätigt	3000	—	3000	—	3000	—	
	b) " des Commerzbürgermeisters	zufolge Rescripts der k. l. Gouvernements-Regierung vom 20. November 1867	900	—	900	—	900	—	
	c) " dreier gelehrter Rathsherrn	Nr. 2853. Beschluß des früheren Cassa-Collegium vom 30. April 1874. Antrag	6000	—	6000	—	6000	—	
	d) " zweier Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande	des Rathes vom 27. September 1878. Nr. 1500 und Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November	1000	—	1000	—	1000	—	
	e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande	und 1. December 1878.	640	—	800	—	800	—	
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals		150	—	150	—	150	—	
	g) Gehalt des Obersecretairs		800	—	800	—	800	—	
	h) " des Archivars		500	—	500	—	500	—	
	i) " zweier älterer Kanzellisten		800	—	800	—	630	—	
	k) " zweier jüngerer Kanzellisten		700	—	700	—	630	—	
	l) " des jüngsten Canzellisten		240	—	240	—	300	—	
	m) " des Rathsdieners		320	—	320	—	320	—	
	n) für Canzellei-Erfordernisse		400	—	400	—	400	—	
	o) Gehalt des Translateurs		300	—	300	—	300	—	
	p) Gratificationen für Canzelleibeamte		—	—	—	—	130	—	
4.	Bogteigericht:								
	a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherrn als Vorsteher des Bogteigerichts		130	—	130	—	130	—	
	b) Gehalt des Secretairs		1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 R. an Gehalt und 600 R. als Entschädigung für entmißte Gebühren.
			—	—	—	—	38277	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	38277	—	
	c) Gehalt des Secretairsgelhilfen		800	—	800	—	800	—	
	d) " des Archivars		750	—	750	—	750	—	d. i. 450 R. an Gehalt und 300 R. für entmißte Gebühren.
	e) " des ersten Kanzellisten		400	—	400	—	550	—	d. i. 450 R. an Gehalt und 100 R. für entmißte Gebühren.
	f) " des Vogteigerichtsdieners		240	—	240	—	240	—	
	g) " des Wettgerichtsdieners		240	—	240	—	240	—	
	h) für Kanzelleibedürfnisse		301	43	110	—	300	—	
	3. Polizei-Verwaltung:								
5.	a) Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat vom 7. November 1861.	3000	—	3000	—	3000	—	und zwar an Gehalt 800 Rbl., Tafelgelber 400 R., Quartiergelber 300 R., Fouragegelber 130 R. 3 Kop., und an Zulage 1369 Rbl. 97 Cop.
	b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung		1500	—	1500	—	1500	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 800 R.
	c) Polizeisecretair		1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 300 R.
	d) Archivar	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878.	950	—	950	—	950	—	
	e) Drei Kanzellisten	Von der Stadtverordneten-Versammlung genehmigter Antrag des Herrn Polizeimeisters vom 20. October 1874 Nr. 3699.	1080	—	1080	—	1080	—	
	f) Zu Kanzelleibedürfnissen		650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizeilokals und der Gehalt des Dieners zu bestreiten.
	g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten-Verschlüge	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. August 1880.	300	—	300	—	300	—	
	h) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher		2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelber 157 R. 15 Cop. zu Kanzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 Cop. in Summa 900 R.
	i) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher-Gehilfen		1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelber 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 R.
	k) Zur Gagirung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten:								
	Gehalt von 21 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich			—	5040	—	5040	—	
	Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich			—	1260	—	1260	—	
	Gehalt von neun Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878 von 29. Februar 1879 und 20. December 1879	8520	—	540	—	540	—	
	Gehalt von vierzehn Winternachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten			—	1680	—	1680	—	
			—	—	—	—	62357	—	

TRD Raamatukogu

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	62357	—	
	l) zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungssachen		100	—	100	—	100	—	
	m) für extraordinäre Fälle zur Disposition der Polizei		550	49	600	—	600	—	
	n) zum Unterhalt der Polizeistation im III. Stadttheil		—	—	—	—	102	—	à 8 R. 50 Kop. monatlich an Miethe.
	B. Unterhalt der Stadtbefählichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.								
6.	Rathhaus:								
	a) Remonte		884	35	762	—	904*	—	
	b) Beheizung		542	80	437	—	819	—	
			235	—	243	—	—	—	
			106	30	123	—	—	—	
	c) Beleuchtung und Illumination		176	33	135	—	800	—	
			59	46	50	—	—	—	
	d) Versicherung gegen Feuergefahr	Bechl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1878.	518	57	276	—	168	55	
	e) Instandhaltung der Stadtuhr		168	55	168	55	168	55	
7.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräte:								
	a) Remonte des Spritzenhauses		65	94	327	—	—	—	
	b) Beheizung und Beleuchtung des Spritzenhauses		92	90	182	—	2000	—	
	c) Remonte der Feuerlöschgeräte		2431	17	1377	—	—	—	
	d) Beaufsichtigung der Feuerlöschgeräte		100	—	100	—	—	—	
	e) Zum Ablöschen nach Feuerschäden		—	—	—	—	100	—	
8.	Bereinigung der Stadtgebäude:								
	a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen		49	—	65	—	65	—	
	b) Reinigung sämtlicher Aborte		539	—	390	—	300	—	laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.
9.	Bereinigung der öffentlichen Plätze		627	23	800	—	800	—	
10.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Bechl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Juni 1878.	6275	25	6000	—	9360	—	
11.	Zuschuß zum Betriebe der Gasanstalt		—	—	—	—	2767	—	
			—	—	—	—	81292	55	

Im Rathhause befinden sich 28 Oefen, zu deren Beheizung à 7 Faden pro Ofen 196 Faden Holz à 4 R. 50 C. erforderlich sind. Von jenen Oefen befinden sich 10 in den Gefängnisräumen. Für 3 Oefen in den Räumen der Polizeiverwaltung werden 63 R. refundirt. Die Summe für Beleuchtung des Rathhauses ist veranschlagt nach dem Gasconsum in sämtlichen Räumen des Rathhauses, incl. Illumination.

Post. 7. [a—d. ist zweckmäßiger in eine Pauschalsumme zusammenzufassen, um die disponiblen Mittel, wo erforderlich, zu verwenden.

und zwar für Gas 7860 R., für die Besorgung der Laternen 1100 R. und für das übrige Beleuchtungsmaterial 400 Rbl.

Die Einnahme der Gasanstalt ist pro 1882 veranschlagt auf 23788 Rbl. Da die Ausgaben derselben pro 1882 auf 26245 R. sich belaufen werden, so ergibt sich das Erforderniß eines Zuschusses von 2767 Rbl., wenn das Darlehn der Stadt mit 5 % verzinst werden soll.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	81292	55	
12.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .		4000	—	6000	—	5100	—	
13.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Dämme, Brücken und Kanäle		4565	29	2850	30	3000	—	
14.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .		4045	11	1500	—	2000	—	d. i. 800 Rbl. zum Bau der Magazinfleete in Saddoküll, 100 Rbl. zu einer Badstube auf dem Hofe Saddoküll, 300 Rbl. zu einer Waschküche und Badstube in Preedi, 240 Rbl. Beitrag zum Neubau einer Brücke unter Saddoküll, Brücke bei Preedi 150 Rbl., kleinere Reparaturen 410 Rbl.
15.	Ausgaben für das Forstwesen:								
	a) Remonte der Forstei unter Saddoküll . . .		—	—	—	—	290	—	
	b) Zu verschiedenen Reparaturen an den Busch- wäldereien		817	18	—	—	100	—	
	c) Zum Aufbau eines Wohnhauses, eines Stalles und einer Kleele für die Forst- knechte in Murro		—	—	—	—	600	—	
	d) Versicherung der Forstei		47	42	51	66	47	42	
	e) Arbeitslohn den Waldarbeitern		—	—	—	—	400	—	
	f) Zu extraordinären Ausgaben in der Forst- wirtschaft		—	—	—	—	100	—	
16.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffent- lichen Anlagen		703	91	500	—	500	—	
17.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeits- wagen, sowie zur Befoldung eines Kutschers und 7 Hilfs-Arbeiter		4155	47	3628	10	3388	60	Hiebei werden veranschlagt für 9 Pferde: 156 Tichetwert Hafer à 6 R. 936 R. — R. 1642 Rud Heu à 30 Kop. 492 " 60 " zur Remonte der Pferde 150 " — " zur Remonte des Geschirrs 400 " — " Gage des Kutschers 150 " — " Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 60 Kop. pro Tag (300 Arbeitstage gerechnet) . . 1260 " — " Zu Summa 3388 R. 60 R
18.	Ausgaben für das Sanitätswesen:								
	a) Honorar für chemische Untersuchungen . . .		—	—	50	—	50	—	
	b) Impfen mittelloser Personen	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- ung vom 7. October 1880.	—	—	100	—	100	—	
	c) Anmietung eines Lokals behufs Besichti- gung öffentlicher Dirnen		200	—	200	—	200	—	
	C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Anstalten.								
19.	Beitrag zu der Stadtdochter- und der Clementar- knabenschule	Bechluß der Stände der Stadt Dorpa vom Jahre 1865.	2000	—	2000	—	2000	—	
			—	—	—	—	99168	57	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
20.	Beitrag zu der Dorpater Privatnabenschule . .	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Alexander des II. Zufolge Beschlusses der zur ehemaligen Quartiercasse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Repartition angeammelten Kasernen-Baucapitals jährlich die Summe von 1200 Rbl. zum Unterhalt eines Zwangs-Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.
21.	Beitrag zur Erhaltung der städtischen Elementarschulen	
22.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses	
23.	Beitrag zum Gehalt eines Pfarr-Vicars in Dorpat	
D. Ausgaben für das Quartierwesen.		
24.	Unterhalt der Kasernen resp. Quartierhäuser:	
	a) Remonte derselben	
	b) Beheizung	
	c) Beleuchtung	
25.	Quartiergelder an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair:	
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militair Chefs	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants	
	c) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmrie-Comando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:	
	aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich	
	d) Zur Bequartirung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs	
	e) Zur Bequartirung durchreisender Offiziere	
26.	Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militair	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	99168	57	
—	—	1500	—	1500	—	
—	—	1000	—	2000	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
—	—	100	—	100	—	
3744	73	1343	—	1000	—	Nach Herstellung des Anbau's sind 11 Oefen hinzugekommen, die 77 Faden in Anspruch nehmen würden. Unter Hinzurechnung des bisher gelieferten Holzquantum im Betrage von 92 Faden zur Erheizung und von 84 Faden zum Brodbaden, sind also in Allem 253 Faden, à 4 Rbl. pro Faden berechnet, erforderlich.
—	—	792	—	1012	—	
—	—	169	57	225	—	
300	—	300	—	300	—	
150	—	150	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
247	87	707	—	492*	—	
243	50	453	—	351*	—	
—	—	750	—	750	—	
—	—	—	—	108982	57	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	108982	57	
E. Pensionen und Unterstützungen.									
27.	a) Der Wittve des Kanzellisten Thomson . . .		28	50	28	50	28	50	
	b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg . . .		133	33	133	33	133	33	
	c) der Wittve des Rathsherrn Linde		500	—	500	—	500	—	
	d) dem Herrn Dr. Pauck		500	—	500	—	500	—	
	e) dem Diener Martinson		—	—	60	—	60	—	
	f) dem Stadtwäger Brock	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 13. Februar 1881.	—	—	150	—	150	—	
	g) der Wittve des Kanzellisten Dorset . . .		—	—	—	—	94	50	
	h) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen		—	—	—	—	200	—	
F. Kleinere Ausgaben und diverse Zuschüsse.									
28.	Krons-Immobiliensteuer:								
	a) für die Malzmühle		13	—	12	47	13	—	
	b) für das sog. Wacht haus und die Schmiede		—	78	1	92	1	92	
29.	Transportkosten für verschickte Sträflinge		138	99	100	—	100	—	
30.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preebi		—	—	10	—	10	—	
31.	Der Kanzellei des Kreisfiscals	Senats Ukas vom 21. Juni 1837 und 12. November 1841. Vorschrift der Gou- vernements-Regierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.	25	—	25	—	25	—	
32.	Der Kanzellei des Kreisgefängniß-Comités . . .	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 20. September 1879.	58	33	350	—	350	—	
33.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der Gouvernements-Regie- rung vom 24. August 1862 Nr. 1481.	40	62	40	62	40	62	
34.	Zur Fortsetzung des liv-, est-, und kurländischen Urkundenbuches	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 2. Juni 1878.	120	—	120	—	120	—	
35.	Dem hanßischen Geschichtsverein		—	—	25	—	25	—	
36.	Für die Schriftführung bei der Immobilien- taxations-Commission		—	—	75	—	75	—	
37.	Zur Verstärkung des Gagen-Stats des II. dörrt- schen Kirchspielsgerichts	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 20. December 1879.	72	90	72	90	72	90	
38.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern	Schreiben der livl. Gouvernements- Regierung vom 25. September c. Nr. 4446.	90	—	102	—	182	—	
39.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Bechl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 16. Januar 1880.	100	—	100	—	100	—	
40.	Beheizung des vom Gouvernements-Chef be- wohnten Locals		—	—	45	90	45	90	
41.	Quartiergelder an die Kreishebamme		28	58	28	58	28	58	
42.	Für das Verschreiben von Zeitungen	Art. 574 des XIII. Bandes des Smods der Reichsgesetze, Medicinalreglement.	78	43	66	—	88	—	
			—	—	—	—	111926	82	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
43.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter und Convente		—	—	—	—	150	—	
44.	Für extraordinäre Fälle		2510	35	1500	—	1500	—	
II. Außerordentliche Ausgaben.									
45.	Zur Anlage von Brunnen mit Tiefbohrung . .	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880 und 2. October 1881.	—	—	1000	—	1000	—	
46.	Zuschlag zu den Kosten für die Beschaffung einer Chausseewalze		—	—	—	—	300	—	
47.	Anfertigung einer Charte des Embachs	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881.	—	—	—	—	250	—	
48.	Beitrag zu den Kosten der Volkszählung in Eibland	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881 und 2. October 1881.	—	—	—	—	600	—	und zwar 500 Rbl. als Beitrag zu den allgemeinen 100 Rbl. zur Bestreitung der lokalen Ausgaben für die Zählung.
49.	Amortisation von 1000 Rbl. und Jahreszinsen des bei dem Au- und Ausbau der Steincaserne aus der Stadt-Casse entnommenen Kapitals von 12150 Rbl.		—	—	1500	—	1500	—	und zwar 5 % Zinsen und Amortisation im Betrage von circa 1000 Rbl. in runder Summe berechnet.
50.	Zur Anlage neuer Volkwerke am Embachufer . .	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.	4430	44	2257	—	3000	—	
51.	Zur Füllung des Embachs am linken Embachufer		—	—	—	—	1000	—	
52.	Zuschuß zur Erbauung des Schulhauses unter dem Hofe Sadtoküll		—	—	—	—	500	—	
53.	Refundierung von Auslagen für das Gefängnißwesen aus früheren Jahren	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881.	—	—	—	—	1169	84	
54.	Für die Anfertigung der Wählerlisten und für Publicationen bei der Neuwahl der Stadtverordneten		—	—	—	—	250	—	
55.	Zur Justirung der Gewichte und Anschaffung einer Butterwaage bei der Stadtwaage . . .		—	—	—	—	70	—	
56.	Zur Herstellung neuer Straßenbezeichnungen . .		—	—	—	—	50	—	
57.	Einmaliger Zuschuß zum Gehalt des Pfarrvicars pro 1882	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. October 1881.	—	—	—	—	100	—	
			—	—	—	—	123366	66	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	111926	82	
			—	—	—	—	150	—	
			2510	35	1500	—	1500	—	
			—	—	1000	—	1000	—	
			—	—	—	—	300	—	
			—	—	—	—	250	—	
			—	—	—	—	600	—	und zwar 500 Rbl. als Beitrag zu den allgemeinen 100 Rbl. zur Bestreitung der lokalen Ausgaben für die Zählung.
			—	—	1500	—	1500	—	und zwar 5 % Zinsen und Amortisation im Betrage von circa 1000 Rbl. in runder Summe berechnet.
			4430	44	2257	—	3000	—	
			—	—	—	—	1000	—	
			—	—	—	—	500	—	
			—	—	—	—	1169	84	
			—	—	—	—	250	—	
			—	—	—	—	70	—	
			—	—	—	—	50	—	
			—	—	—	—	100	—	
			—	—	—	—	123366	66	

Stadthaupt: **G. von Dettingen.**

Stadtsecretaire: **A. Stillmark.**